

**Fleischerei | Partyservice**  
 von 22.09. bis 27.09.2025

**Schon mal vormerken: Tag der offenen Tür**  
 Am 12. Oktober von 11 bis 17 Uhr laden wir Sie herzlich auf unser Produktionsgelände an der Wilhelm-Hasselmann-Str. 29 in Westercelle ein. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt – mit Köstlichkeiten aus eigener Produktion, Süßem, Kaffee und Kuchen. Lernen Sie außerdem die Fleischerei Zimmermann als modernen Ausbildungsbetrieb und Arbeitgeber kennen.  
**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Montag bis Mittwoch:  
**Wies'npfanne von der Putenbrust mit Braunbier**  
 pfannen- und ofenfertig ..... 100 g **1,29 €**

**Zimmermanns Schlemmer-Tüte**  
 - 400 g Wies'n Pfanne  
 - 2 Regensburger Würstchen + 200 g Heidjer Specksalat  
 - 2 Scheiben Schweinefleisch „Grills“ dünn und zart in Grillbutter Marinade  
**Tüte nur 11,90 €**

Montag bis Samstag  
**Spartipp! Vom Becklinger Strohschwein:**  
**Kotelett vom Strohschwein oder gereiftes Bauerkotelett** 100 g **0,89 €**

**Zimmermanns Bayerische Wochen**  
 Mini-Leberkäse, verschiedene Sorten 400 g:  
 Klassik, Zwiebel-Leberkäse, Geflügel-Leberkäse oder Pizza-Leberkäse ... Stück **5,55 €**

**4 Leberknödel Packung 4,25 € – einfach in Brühe erwärmen, lecker**  
**Münchner Weißwurst vom Strohschwein 5x 60 g Packung... Pack 4,44 €**

Ab Dienstag aus unserer Feinkostküche  
**Suppe im Becher: Waldpilzcremesuppe** 500 ml ..... Becher **4,75 €**  
**Dessert der Woche: Mousse au Chocolate** ..... Becher **2,65 €**

Donnerstag bis Samstag  
**Schäufle Braten vom Becklinger Strohschwein,**  
 Sous Vide vorgegart, mild geräuchert ..... 100 g **1,55 €**  
**leckere Regenwurst** ..... 100 g **1,59 €**  
**Grünkohl fertig gekocht** ..... 100 g **4,44 €**

vom 22.09.2025 bis 26.09.2025 **Tagesmenü** Eintopf 4,55 € Menü: 8,50 €

Montag **Wirsingintopf** mit Rauchfleisch  
**Nudeln mit Bolognesesauce**  
 Dienstag **Hähnchen Caprese** auf mediterraner Nudelpfanne  
 Mittwoch **Kasselerackbraten** mit Sauce Sauerkraut und Kartoffelpüree  
 Donnerstag **2 Frikadellen** mit Sauce Erbsen und Möhren, Kartoffeln  
 Freitag **Alaska Seelachs „Sesam“** mit asiatischem Currygemüse und Mango, Basmatireis

Fleischerei Zimmermann GmbH | Marktstr. 17 | 31303 Burgdorf  
 Telefon 05136/2228 | www.fleischerei-zimmermann.de

# Bus lässt Grundschüler in Hülptingsen zurück

Dutzende Kinder sind morgens auf die Regiobus-Fahrt nach Burgdorf angewiesen: Weil ein Gelenkbus auf der Linie 930 ausfiel, konnten sie nicht zusteigen

**HÜLPTINGSEN (car).** „Bitte, bitte ein Großer und ein Leerer!“, ruft ein kleines Mädchen aufgeregt an der Haltestelle Hülptingsen Mitte, als sie um 7.34 Uhr in einiger Entfernung den Bus der Linie 930 heranziehen sieht. Die Grundschülerin steht zwischen vielen anderen Kindern, die sich inzwischen am Fahrbahnrand drängen und von Eltern aufgefordert werden, einen Schritt zurückzutreten. Nicht alle kommen dem nach: Man merkt, dass jeder es am liebsten als Erstes in den Bus schaffen möchte.



**Großer Andrang:** Morgens um 7.34 Uhr wollen zig Kinder in den Bus der Linie 930, um zur IGS und zur Grundschule zu kommen. Im Sommer ist es noch verhältnismäßig entspannt, weil viele IGS-Schüler mit dem Rad fahren.

Foto: Carina Bahl

## GRUNDSCHÜLER AN HALTESTELLE ZURÜCKGELASSEN

Das mag auf den ersten Blick wie eine typische Szene an einer Bushaltestelle wirken, an der eben viele Kinder in einen Bus wollen. Doch in Hülptingsen gibt es einen berechtigten Grund für das Gedränge und die Nervosität der Kinder: Wie die Eltern berichten, sind wiederholt Kinder an der Haltestelle zurückgeblieben, weil der Bus bereits voll war. Und das, obwohl die Fahrt um 7.34 Uhr die Schülerinnen und Schüler zur Ingo-Siegner-Grundschule und zur IGS in Burgdorf bringen soll. Vor Kurzem sind nun erstmals auch Grundschüler morgens an der Haltestelle zurückgelassen worden.

An diesem Morgen haben die rund 40 Kinder und Jugendlichen aus Hülptingsen jedoch Glück: Alle dürfen einsteigen. Die Kinder freuen sich lautstark, als sie erkennen, dass es sich um den großen Gelenkbus handelt, der sie heute zur Schule bringt. Der ist mit ihnen dann zwar rappellvoll, aber niemand muss zurückbleiben.

## BUS KOMMT AUS UETZE – UND IST OFT SCHON VOLL

„Das Problem ist, dass der Bus aus Uetze kommt und hier in Hülptingsen daher immer schon sehr voll ist“, sagt Daniela Naujokat, eine der Mütter vor Ort. Auch viele erwachsene Pendler nutzen den Linienbus, um zur Arbeit in der Innenstadt oder zum Bahnhof zu kommen. Im Herbst und Winter, wenn das Wetter schlechter wird, würden dann auch viele IGS-Schüler, die aktuell noch mit dem Rad fah-

ren, auf den Bus setzen. Aber der Gelenkbus sei nicht verlässlich im Einsatz. Auch im vergangenen Schuljahr sei dieser schon zeitweise ausgefallen. „Manchmal kommt dann ein normaler Bus, und dann passt es gar nicht mehr.“

Auch am Mittwoch, 20. August, passten mehrere Grundschüler nicht mehr in einen solchen kürzeren Bus. Sie blieben an der Haltestelle zurück. Eine belastende Erfahrung für die Kinder, die zum Teil die erste Schulwoche ihres Lebens hatten und für die die morgendliche Fahrt mit dem Bus zur Schule ohnehin etwas Aufregendes ist.

## KINDER SIND VERUNSICHERT

„Manche Kinder trauen sich kaum noch, mit dem Bus zu fahren“, so schildern es die Eltern. Andere Familien hätten von sich aus entschieden, angesichts der Bussituation die Kinder lieber selbst zur Schule bringen. „Wir Eltern sind zum Glück gut vernetzt“, sagt Naujokat. Als die Kinder nicht in den Bus zusteigen konnten, wurden sie spontan von Eltern zur Schule gefahren. „Aber Elterntaxis soll es ja eigentlich nicht geben. Und das ist auch keine Dauerlösung.“ Zudem könne nicht jedes Elternteil jedes Kind an der Haltestelle – und dass Kinder bei Fremden ins Auto steigen, sei keine gute

Idee. „Im schlimmsten Fall hält hier mal der Falsche an und nimmt die Kinder mit“, sagt Naujokat.

Der volle Bus morgens überfordere gerade die jüngeren Kinder. Sie müssten an der IGS oft aussteigen, um ältere Schüler herauszulassen, berichten die Eltern. Im Bus selbst herrscht enges Gedränge, nicht selten würden die Kinder dann auch von den Fahrern mal schärfer ermahnt, durchzugehen und ihre Ranzen abzusetzen. „Neulich musste der Bus eine Umleitung fahren, weil es so viel Stau gab“, erzählt Leonie Siahatgar, die an diesem Morgen mit ihrem Sohn

im Bus war. „Das hat den Kindern dann aber niemand erklärt und die hatten auf einmal Angst, als der Bus einen anderen Weg fuhr.“

## GROßER GELENKBUS NICHT EINSATZBEREIT

Regiobus räumt auf Nachfrage ein, dass an dem besagten Mittwoch der Bus mehrere Grundschüler an der Haltestelle zurückgelassen hat. „An dem Mittwoch war der Bus der Linie 930 morgens tatsächlich überfüllt, sodass nicht alle Fahrgäste mitgenommen werden konnten“, teilt eine Regiobussprech-

erin mit. „Grund für den Kapazitätsengpass war schlicht ein zu kleiner Bus.“

Normalerweise verkehre morgens auf der Linie ein Gelenkbus. Dieser sei jedoch ausgefallen und konnte nur durch einen kleineren Solobus ersetzt werden, da alle anderen Busse im Einsatz waren. „Der Gelenkbus ist nun wieder repariert und im Einsatz“, versichert Regiobus.

Normalerweise melde das Fahrpersonal in solchen Fällen der Leitstelle, dass Fahrgäste nicht mehr mitgenommen werden konnten, sodass ein weiteres Fahrzeug eingesetzt werden könne. „Dies ist allerdings nur sinnvoll, wenn eine Anfahrt zeitlich noch realisierbar ist und sowohl ein Bus als auch Fahrpersonal auf einem der nahe gelegenen Betriebe zur Verfügung stehen“, erläutert die Sprecherin. „Leider war dies am Mittwoch nicht der Fall.“

## REGIOBUS ENTSCULDIGT SICH BEI ELTERN

Regiobus bedauere den Umstand sehr und entschuldige sich für die Situation. „Natürlich wissen wir um die Sensibilitäten in Zusammenhang mit Grundschulkindern“, betont die Sprecherin. „Wir haben die betrieblichen Abläufe für einen erneuten Ausfall nochmals geschärft, sodass nun für die Linie 930 sowohl die Busgröße passt als auch die Informationsweitergabe über das Fahrpersonal zukünftig funktionieren sollte.“

Die Sorge, dass Kinder auch künftig in Hülptingsen morgens zurückgelassen werden könnten, ist bei den Eltern aufgrund der negativen Erfahrungen der Vergangenheit aber groß. Aus ihrer Sicht bräuhete es endlich einen zweiten Bus oder möglicherweise einen extra Schulbus zu IGS und Grundschule, der nicht schon in Uetze die ersten Fahrgäste einsammelt.

Regiobus kommt jedoch zu einer anderen Einschätzung. „In unseren Gelenkbussen können bis zu 120 Fahrgäste mitgenommen werden“, teilt die Sprecherin mit. Die durchschnittliche Anzahl der Fahrgäste habe Anfang des Schuljahres bei 80 bis 100 Personen auf der Linie 930 gelegen. „Wenn der richtige Bus, also ein Gelenkbus, im Einsatz ist, passt das. Eine Verstärkerfahrt ist daher nicht geplant.“



**Fordern eine bessere Busverbindung für die Grundschüler:** Die Mütter Sarah Buchholz (von links), Daniela Naujokat, Leonie Siahatgar und Theres Schugk.

Foto: Carina Bahl

**+++ Jubiläumstournee +++**

**Original EGERLAND Musikanten**

*„Mit den schönsten Melodien von Brause Mesch“*

Sonntag **2. November 2025** 16.00 Uhr  
 Kurt-Hirschfeld-Forum Lehrte

Tickets erhalten Sie in den HAZ & NP Geschäftsstellen  
 Burgdorf, Marktstraße 16  
 Hannover, Lange Laube 10  
 Theater am Aegi, Aegidienorplatz 2

präsentiert von **Marktspiegel**

www.original-egerland-musikanten.de

**@ Ihr digitaler Draht**  
 zum MARKTSPIEGEL auf  
 www.marktspiegel-verlag.de

**expert** Mit den besten Empfehlungen  
**BURG DORF LEHRTE CELLE**  
 EHG expert Elektrofachhandel GmbH (Firmensitz: Burgdorf) (Firmensitz: Burgdorf)  
 31303 Burgdorf · Weserstr. 1 (Firmensitz: Burgdorf) 29229 Celle · Zur Hasselklinik 3  
 Burgdorf Carré · Tel. 05136/8002-33 (Firmensitz: Burgdorf) 05132/88867-0 Tel. 05141/93456-0  
 www.expert-burgdorf.de www.expert-lehrte.de www.expert.de/celle

**COUPON DER WOCHE**

PS5-Spiel – **Borderlands 4**  
 • USK: 18

**79,99**  
**74,44**

# Mitsänger gesucht

Ökumenische Chorgemeinschaft lädt zur offenen Probe ein

**BURG DORF (r/fh).** Die Ökumenische Chorgemeinschaft Burgdorf sucht neue Mitsängerinnen und -sänger und lädt Interessierte zu einer offenen Probe ein. Sie beginnt am Dienstag, 30. September, um 19.45 Uhr im Paulus-Kirchzentrum, Berliner Ring 17. „Gemeinschaft und Freude am Singen stehen in unserem Chor im Mittelpunkt. Dabei spielt Alter keine Rolle“, betont Mitsängerin Jessica Kind. Die Chorleitung hat seit

2023 Zeynep Eren Kovankaya inne. Sie studierte Kinder- und Jugendchorleitung an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover und ist als vielseitige Chorleiterin in Hannover, Hamburg und der Region tätig. Mit ihrer Erfahrung in der Arbeit mit verschiedenen Chören legt sie besonderen Wert auf eine lebendige Probenarbeit, bei der musikalische Qualität und Freude am Singen Hand in Hand gehen. Von Volksliedern bis hin zu

meditativer und geistlicher Musik werden von Kovankaya passend zu den Sängern und Sängerinnen Stücke ausgewählt. „Es ist bemerkenswert, dass hier viele Männer präsent sind im Chor“, erwähnt Kovankaya, „doch wir können noch Unterstützung in allen Stimmgruppen gebrauchen für einen noch volleren Klang.“ Interessierte können sich auch direkt an Zeynep Eren Kovankaya wenden, unter Telefon (0163) 2083871.

## Marktspiegel

Jeden Samstag **frei Haus ...**  
 WWW.  
 marktspiegel-verlag.de

Das „Schaufenster“ der heimischen Wirtschaft und der lokalen Events.

**Amtliche Bekanntmachung**

**STADT BURG DORF**  
 Der Bürgermeister

In der 39. Kalenderwoche (22.-26.09.2025) finden folgende öffentliche Sitzungen statt:

**Montag, 22.09.2025, 17.00 Uhr, Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung und Bau,** im Ratssaal des Schlosses, Spittaplatz 5, 31303 Burgdorf.

**Tagesordnung u.a.:**  
 Mitteilungen des Bürgermeisters, Antrag der Fraktion B 90/Die Grünen zur Erstellung eines nachhaltigen Grünflächenpflegekonzeptes, Antrag der Fraktion FDP zur Planung eines Ersatzbaus für die Hochbrücke-Anpassung Beschlussvorschlag, Einwohnerfragestunde.

**Donnerstag, 25.09.2025, 19.00 Uhr, Sitzung des Ortsrates Otze,** Lindenbrink, 31303 Burgdorf-Otze.

**Tagesordnung u.a.:**  
 Einwohnerfragestunde, Mitteilungen des Ortsbürgermeisters, Mitteilungen des Bürgermeisters, Kurzbericht BIOS über den aktuellen Sachstand Otze, Neubau einer dreigruppigen Kindertagesstätte in Otze, Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften gem. § 215 BauGB sowie Verletzung von Verfahrensvorschriften nach § 10 Abs. 2 NkomVG für den Bebauungsplan Nr. 5-14 Kapellenweg in Otze, Antrag der „Unabhängigen Wählergemeinschaft für Otze“ zur Platzbenennung, Einwohnerfragestunde.

**Der Bürgermeister**  
**Armin Pollehn**